

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 64.

Freitag, den 20. März 1885.

(1105-2) Kundmachung. Nr. 1883. Vom gefertigten k. l. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches in der Catastralgemeinde Gobič...

(1100-3) Kundmachung. Nr. 1777. Die aus Anlass der Anlegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Cajnarje, Silec und Ranne...

(1139-2) Bezirks-Wundarzienstelle. Nr. 3230. Die Stelle eines Bezirkswundarztes in Unterloitsch, Steuerbezirk Loitsch, ist zu besetzen. Bewerber um diese Stelle, mit welcher eine Jahresremuneration von 500 fl. aus der Loitscher Bezirkskasse auf die Dauer ihres Bestandes verbunden ist, wollen ihre gehörig documentierten Gesuche bis 10. April 1885 hieramt einbringen.

der berichtigten Mappe und dem Erhebungsprotokolle in dieser Gerichtskanzlei vom 14ten März 1885 angehängt durch 14 Tage zur allgemeinen Einsicht ausliegen. Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Bestbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den 31. März 1885 hiergerichts angeordnet. Denjenigen Parteien, welche die Nichtübertragung einer amortisierbaren Hypothekforderung begehren können, wird bedeutet, dass sie binnen 14 Tagen um die Nichtübertragung ansuchen müssen...

Restaurations am Südbahnhofe. Heute Freitag Seefisch- und Risotto-Essen (original italienische Zubereitung). Original Pilsner aus der I. Pilsner Actienbrauerei, Märzenbiere der Brauerei Schreiner Söhne, Graz. Tiroler Wein (Traminer Auslese), Specialität. (1053) Ergebenst R. König.

Es erfreuen sich täglich mehr des allgemeinen Preisfalles: I. Salicyl-Mundwasser aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert das Verderben der Zähne und beseitigt den üblen Geruch aus dem Munde. II. Salicyl-Zahnpulver allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß, a 30 kr. Obige angeführten Mittel, über die viele Dankfagen einfließen, sind stets frisch am Lager und versendet per Nachnahme die Einhorn-Apotheke (310) 14-7 des Jul. v. Trnkóczy in Laibach, Rathhausplatz 4.

(948-3) Nr. 1253. Erinnerung. Vom k. l. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo befindlichen Josef Merle und den unbekannt Erben der mit dem Tode abgegangenen Maria Merle, beide von Brezgovica, erinnert: Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen vom 6. November 1884, Z. 9720, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche sub tom. XXIV, fol. 3380 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden Realität der Maria Merle von Brezgovica Nr. 4 dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden. R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 25. Februar 1885.

Kundmachung. Es wird bekannt gemacht, dass die priv. Jahr- und Viehmärkte im hiesigen Pfarrorte Dobova am 31. Jänner, 26. März, 25. April, 15. Juli, 15. September und 9. Dezember jeden Jahres abgehalten werden. Wenn diese Tage auf einen Sonn- oder Feiertag fallen, findet der Markt am darauf folgenden Tage statt. Bis auf weiteres werden keine Stand- oder Platzgelder eingehoben. Die Herren Viehbesitzer, Geschäftsleute und Käufer werden zum zahlreichen Besuch eingeladen. — Für Vieh und Schweine sind Pässe vorzuweisen. Gemeindeamt Gross-Obresch am 10. März 1885. Der Gemeindevorsteher: Andreas Kreačič.

(1106-2) Nr. 1451. Bekanntmachung. Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 14. Februar d. J., Z. 268, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionsfache des Simon Zupan von Waisach gegen Johann Paulič von dort für Barthelma, Josef und Josef Brolich von dort lautenden Realfeilsbietungsrubriken dem als Curator ad actum bestellten Herrn Leopold Markič von Krainburg zugestellt worden sind. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 8. März 1885.

Mariazeller Magentropfen, vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens, (874) 3 sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Svoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Savnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschernembl: Apotheker Joh. Blažek; Cilli: Apotheker J. Kupferschmid; Bischoflack: Ap. C. Fabiani. Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

(1138—1) Nr. 1976.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach als Abhandlungsinstanz nach dem am 30. Jänner 1885 in Laibach verstorbenen Handelsmanne und Hausbesitzer Mathias Gregorizh wird der unbekanntes Aufenthaltes abwesenden Emilie Gregoric von Rudolfswert hiemit erinnert, dass anstatt des ihr laut Edictes vom 3. März 1885, Z. 1301, zur Wahrung ihrer Rechte als Legatarin bei der Abhandlung des Nachlasses des Mathias Gregorizh aufgestellten Curators ad actum Herrn Karl Gregoric, Advoträger der Kronprinz-Rudolfbahn in Laibach, Herr Johann Beuz, k. k. Landesgerichts-Kanzlist, als solcher aufgestellt worden ist.

Laibach am 14. März 1885.

(1143—1) Nr. 1783.

Edict

zur Einberufung der Erben und Verlassgläubiger nach Georg Ribic.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass am 30sten Jänner 1885 auf dem Schlosse Ebensfeld im Bezirke Stein Georg Ribic, Maier und Hausbesitzer in Laibach, mit Hinterlassung einer letztwilligen Verfügung ohne Erbseinkung gestorben ist.

Es werden deshalb die diesem Gerichte unbekanntes gesetzlichen Erben aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre

bei diesem Landesgerichte auszuweisen und ihre Erbsklärung einzubringen, widrigenfalls diese Verlassenschaft, für welche der vom Erblasser als Testamentsexecutor ernannte Herr Dr. Karl Freiherr von Wurzbach auch zum Verlassenschaftscurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich in zwischen als Erben legitimiert und erbsklärt haben werden, abgehandelt und denselben eingantwortet, der nicht angetretene Theil derselben und wenn sich niemand als Erbe erklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen werden würde.

Zugleich werden diejenigen, welche an diese Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, solche

bis 1. Juli 1885

bei diesem Gerichte anzumelden, widrigenfalls denselben an diese Verlassenschaft, wenn solche durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft werden würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt. Laibach am 11. März 1885.

(894—2) Nr. 1084.

Bekanntmachung.

Den Erben nach Helena Obreza wird hiemit bekannt gemacht, dass gegen die Verlassenschaft der letzteren Johann Obreza aus Bezulak eine Klage auf Rechtsfertigung einer Vormerkung hiergerichts eingbracht hat, worüber die Tagssagung auf den

10. April 1885,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Als Vertreter der Verlassenschaft ist Paul Obreza aus Bezulak unter gleichzeitiger Zufertigung des Klagsbescheides vom Heutigen bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten Februar 1885.

(1160) Nr. 2150.

Bekanntmachung.

Von der mit Edict vom 9. März 1885, Z. 1814, auf den 23. März 1885 anberaumten Versteigerung der in die Concurssmasse des Franz Fortuna gehörigen Fahrnisse erhält es das Abkommen.

k. k. Landesgericht Laibach, am 18. März 1885.

Der k. k. Concurscommissär: Dr. Bidic m. p.

(925—3) Nr. 1381.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Ueber die hiergerichts von Anton Krisper, Handelsmann in Laibach (durch Dr. Schrey), gegen Jure Sustaric in Altenmarkt, Gerichtsbezirk Tschernembl, pcto. 362 fl. 98 kr. f. A. sub praes. 27. November 1884, Z. 7370, eingebrachte Klage wurde die Tagssagung zur summarischen Verhandlung auf den

13. April 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt.

Hievon wird der gegenwärtig unbekannt wo befindliche Jure Sustaric mit dem Beifügen verständiget, dass zu seinem Curator Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, bestellt wurde und dass er am obigen Termine entweder selbst zu erscheinen oder sonst im gerichtsdienstmässigen Wege einzuschreiten habe.

Laibach am 24. Februar 1885.

(836—3) Nr. 1082.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über das Gesuch des Max und der Sofie Günzler um Löschung der auf ihrer Realität in der Grundbuchseinslage Nr. 29 der Catastralgemeinde Stadt Laibach für Peter Gerstenmayer aus dem Reserve vom 10. Jänner 1782 pränotierten gewissen Hausbauverbindlichkeiten den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Pfefferer zum Curator des unbekannt wo befindlichen obigen Peter Gerstenmayer bestellt und zu der im § 45 G. B. G. vorgeschriebenen Einvernehmung die Tagssagung auf den

20. April 1885,

vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungsaaale angeordnet. Laibach am 14. Februar 1885.

(891—3) Nr. 233.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird der Frau Hermine und dem Herrn Julius von Fichtenau bekannt gemacht:

Es sei Ihnen über das Gesuch des Herrn Toussaint Ritter von Fichtenau in Strug um Löschung des Pfandrechtes ob 6000 fl. C. M. f. A. bei den Realitäten sub Einlage 96 und 98 der Catastralgemeinde Rudolfswert ob ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Dr. Stedl, Advocat in Rudolfswert, zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesfällige Grundbuchbescheid vom 17. Februar 1885, Z. 233, zugestellt worden.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 17. Februar 1885.

(1118—2) Nr. 1721.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde für die unbekannt wo befindliche Baronin Maria v. Döry, geb. Maleniza von Groß-Gaj in Ungarn, in der gegen sie anhängig gemachten Rechtsache der krainischen Sparcasse in Laibach pcto. Zahlung einer Darlehensschuld von 120 000 fl. f. A. der hiesige Advocat Herr Dr. Alfons Mosché zum Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 15. Dezember 1884, Z. 7792, um die binnen 90 Tagen

zu erstattende Einrede zugefertigt. Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls selbst die Einrede erstatte oder dem für sie bestellten Curator ad actum die nöthigen Behelfe an die Hand gebe, oder auch sich einen andern Bevollmächtigten bestelle und denselben diesem Gerichte namhaft mache.

Laibach am 7. März 1885.

(1108—2) St. 1905.

Naznanilo.

V dan 28. marcija 1885 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodniji druga eksekutivna dražba zemljišča Martina, Marije, Antona in Franciske Koren iz Metlike št. 37, 437 in 441 davkarske občine Metlika vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 3. marcija 1885.

(1099—3) Nr. 1291.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 23. März 1885, um 11 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Josef Spetic von Neverte Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Prem stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Februar 1885.

(1097—3) Nr. 1383.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der zweiten Feilbietung wird am

24. März 1885,

um 11 Uhr vormittags, hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des Anton Glazar von Oberkoshana sub Urb.-Nr. 706 ad Herrschaft Adelsberg stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Februar 1885.

(1098—3) Nr. 1290.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 23. März 1885, um 11 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des minderj. Josef Dovan von Kal Urb.-Nr. 63 ad Herrschaft Raunach stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Februar 1885.

(1026—2) Nr. 883.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

In der Executionsache des minderj. Franz Juhant von Beje, vertreten durch die Vormünder Apollonia Juhant und Andreas Gasperlin von dort, gegen Johann Dermastija von Moste ist die executive Feilbietung der auf 1481 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 112 ad Steuergemeinde Moste im Reassumierungswege auf den

8. April, den

8. Mai und den

12. Juni 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten Februar 1885.

(1101—3) Nr. 1714.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zur dritten executiven Feilbietung der der Aloisia Drazem von Großlaschna gehörigen Realität Urb.-Fol. 44, pag. 44 ad Spitalsgilt Stein,

am 10. April 1885 mit dem frühern Anhang geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 5. März 1885.

(1131—2) Nr. 1465.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird

am 27. März 1885, um 11 Uhr vormittags, die dritte executive Feilbietung der Realität des Anton Bilsal von Neudirnbad sub Auszug Nr. 1518, Urb.-Nr. 2 ad Herrschaft Prem, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. März 1885.

(1132—2) Nr. 1374.

Dritte exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit der zweiten executiven Feilbietung wird zu der mit hieramtlichem Bescheide vom 24. September 1884, Z. 6597, auf den

24. März 1885, um 10 Uhr vormittags, hiergerichts angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität des Georg Bergoc von Dorn sub Urb.-Nr. 357 ad Herrschaft Adelsberg geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. März 1885.

(1096—3) Nr. 1403.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der ersten executiven Feilbietung wird

am 27. März 1885, um 11 Uhr vormittags, hiergerichts die zweite executive Feilbietung der dem Jakob Selhar von St. Peter gehörigen Realität Urb.-Nr. 4, Auszug-Nr. 1660 ad Prem, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 1. März 1885.

(946—2) Nr. 1345.

Erinnerung

an Maria Lufan von Resselthal Nr. 24 unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Maria Lufan von Resselthal Nr. 24 unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Stalzer von Resselthal Nr. 23 (durch Dr. Emil Burger) die Klage de praes. 22. Februar 1885, Z. 1345, pcto. 400 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagssagung auf den

7. April 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Stalzer, Ledentuchfabrikanten in Kammersdorf Nr. 1, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 22. Februar 1885.

(932-2) Nr. 1251.

(829-2) Nr. 460.

(897-2) Nr. 10951.

(936-2) Nr. 1206.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen k. k. Aerrars) wird die executive Versteigerung der der Maria Marković von Rosenberg gehörigen, gerichtlich auf 1217 fl. geschätzten, sub Einlage Nr. 1 der Steuergemeinde Cirnit vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 8. April, die zweite auf den 20. Mai und die dritte auf den 24. Juni 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 28. Februar 1885.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Georg Volkla von Gline wird die executive Versteigerung der dem Lukas Dgrinc von Pozenk gehörigen, gerichtlich auf 340 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 73 ad Catastralgemeinde St. Martin bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 28. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 28. Mai 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. Badium 10 Proc.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. Jänner 1885.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderj. Josef Wazi'schen Erben von Zirkniz (durch Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 30. August 1884, Z. 7448, auf den 6. Dezember 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Jakob Ewigelj aus Niederdorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Herrschaft Haasberg mit dem früheren Anhang auf den 9. April 1885, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1884.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes ((nom. des hohen k. k. Aerrars) wurde die executive Versteigerung der der Maria Jeric von Sorenjabas gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten, in Sorenjabas Einlage Nr. 196 der Steuergemeinde Sorenjabas liegenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 8. April, die zweite auf den 20. Mai und die dritte auf den 6. Juni 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 26. Februar 1885.

(847-2) Nr. 1056.

(843-2) Nr. 850.

(896-2) Nr. 9969.

(849-2) Nr. 1409.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Perz von Windischdorf die executive Versteigerung der der mj. Josefa Stalzer von Windischdorf Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 85 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Witterdorf sub Einl.-Nr. 347 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 8. April, die zweite auf den 13. Mai und die dritte auf den 10. Juni 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12. Februar 1885.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Karl Kornitzer von Bas die exec. Versteigerung der den Josef und Helena Curl von Slavskilas gehörigen, gerichtlich auf 840 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Kofiel sub tom. III, fol. 382 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 8. April, die zweite auf den 6. Mai und die dritte auf den 3. Juni 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten Februar 1885.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Mahne von Zirkniz wird die mit Bescheid vom 9. März 1884, Z. 2011, auf den 10ten Mai 1885 angeordnet gewesene, sohin aber fiktive dritte executive Feilbietung der dem Johann Gornik von Zirkniz gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 336 ad Haasberg, jedoch nur in Ansehung des Hauses und des Hausgartens, reassumando auf den 9. April 1885, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten Dezember 1884.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Gliebe von Kufendorf die executive Versteigerung der den Johann und Ursula Gliebe von Neulag gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Altlag Einl.-Nummer 283 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 8. April, die zweite auf den 6. Mai und die dritte auf den 10. Juni 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Februar 1885.

(969-2) Nr. 585.

(992-2) Nr. 584.

(984-2) Nr. 586.

(955-2) Nr. 385.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Martin Gorjan von Kreuzberg und dessen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird dem unbekannt wo befindlichen Martin Gorjan von Kreuzberg und dessen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es haben Agnes und Franz Stadlic von Kreuzberg wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigentumsrechtes an dem Weingarten Einlage Nr. 142 der Catastralgemeinde Scheinitz durch Erstzung sub praes. 23sten Februar 1885, Z. 585, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 7. April 1885, früh 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Johann Zagorjan von Kreuzberg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständig, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 25sten Februar 1885.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Profenc von Laibach die executive Versteigerung der dem Ignaz Kalin von Landstraß gehörigen, gerichtlich auf 1420 fl. geschätzten Realitäten der im Grundbuche der Catastralgemeinde Landstraß sub Einlage 88, der Catastralgemeinde Osterz sub Einlage 178 und der Religionsfonds-Herrschaft Landstraß sub Berg.-Nr. 459 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 8. April, die zweite auf den 6. Mai und die dritte auf den 3. Juni 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 11. Februar 1885.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Schiffrer von Krainburg ist die executive Versteigerung der der mj. Maria Nevc von Krainburg, vertreten durch den Curator Martin Matijabic all dort, gehörigen, gerichtlich auf 1800 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 155 der Stadt Krainburg bewilligt, und sind hiezu die drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 13. April, die zweite auf den 15. Mai und die dritte auf den 16. Juni 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Badium 10 Proc.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9. Februar 1885.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Radmannsdorf die executive Versteigerung der der Ursula Smolej von Mlata gehörigen, gerichtlich auf 1504 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde Srednjabas bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 15. April, die zweite auf den 15. Mai und die dritte auf den 15. Juni 1885, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 29. Jänner 1885.

(1027-2) Nr. 965.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Florian Lepicnik (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Franz Pirš von Vir gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 99 ad Pfalz Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 8. April, die zweite auf den 8. Mai und die dritte auf den 12. Juni 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten Februar 1885.

Danksagung.

Die Generalversammlung der löblichen **Krainischen Sparcasse** hat am 12. d. M. der Inspection des Armenhauses zur Anschaffung von Leibes- und Bettwäsche den Betrag von 200 fl. edelmüthig votiert, für welche hochherzige Spende der tiefgefühlte Dank hiemit öffentlich ausgesprochen wird. (1158)

Carl Lacheiner
Armenhaus-Inspector.

Danksagung.

Der Verwaltungsrath des Elisabeth-Kinderspitals in Laibach fühlt sich verpflichtet, dem geehrten Vereine der **Krainischen Sparcasse** für den in der am 12. März l. J. stattgefundenen Generalversammlung edelmüthig votierten Betrag von 350 fl. den wärmsten Dank öffentlich auszusprechen. (1159)

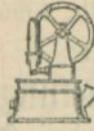
Zahnarzt

Dr. Hirschfeld
aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntniss zu bringen, dass er infolge der bereits vorgeschrittenen Jahreszeit sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird. — Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr im Hotel Elephant. Zimmer Nr. 46/47. (690) 26

Vertreter

für **Krain** wird für eine leistungsfähige, bedeutende **Baumwollweberei gesucht**. Derselbe muss in der Manufacturbranche versiert, mit den Kunden in Krain vollkommen vertraut sein und in Laibach domicilieren. Offerte mit Primäreferenzen sub: „U. A. 5341“ an die Annoncen-Expedition von **Otto Maass**, Wien, I., Walfischgasse 10. (1142) 2-2



Der **beste Motor**
Friedrich & Jaffé
Fabrik: Wien, III. Hauptstr. 109.

(1088) 2

beste Fabrikate und Systeme.

Hosenträger

weiss und färbig, Baumwolle, Leinen und Seide,
In- und Ausländer Fabrikat

Taschentücher

Specialitäten:

Kragen-, Manschetten- und Brustknöpfe, Cravattenhalter, Cravattennadeln etc. Grösstes Lager, neuestes und bestes Fabrikat zu möglichst billigsten Preisen.

C. J. Hamann
Rathhausplatz.

(1103-2)

Concurs-Ausschreibung.

Nr. 2233.

Bei der gefertigten Sparcasse sind die nachstehenden Beamtenstellen zu besetzen:

Eine **Adjunctenstelle** mit dem Jahresgehälte von 1300 fl., eine **Officialstelle** mit dem Jahresgehälte von 1000 fl., ferner zwei, eventuell, wenn die beiden oberen Posten im Wege der Vorrückung aus dem Beamtenkörper selbst besetzt werden, **vier Kanzlistenstellen** mit einem Jahresgehälte von je 800 fl. — und bei allen Stellen mit dem systemmässigen Quinquennalzulagen und der Pensionsberechtigung nach dem bei der Sparcasse bestehenden Normale.

Die Bewerber um diese Stellen haben ihre ordnungsmässig belegten Gesuche bei der **Amtsdirection**

bis **15. April 1885**

persönlich zu überreichen.

Für die Adjuncten- und Officialstelle ist nachzuweisen:

Mindestens die Absolvierung der Unterrealschule oder des Untergymnasiums oder einer Handelsschule, die gehörige Ausbildung und längere praktische Verwendung im Casse-, Rechnungs- und Kanzleifache, in der Buchführung und möglichst im Grundbuchswesen, sowie die vollkommene Kenntniss der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift.

Für die Kanzlistenstellen ist ausser der Kenntniss der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift auch die praktische Verwendung im Casse-, Rechnungs- und Kanzleifache nachzuweisen.

Ausserdem müssen die Bewerber militärfrei sein und beim Dienstantritte eine Caution im Gehaltsbetrage erlegen.

Laibach am 15. März 1885.

Direction der krain. Sparcasse.

FRANZ DOBERLET

Laibach.

Möbel aller Art

zu billigstem Preise.

Grosse Fabriks-Niederlage von

Tapeten

(151) 10

die Rolle von 27 kr. aufwärts.

Mit nur 250 Gulden

kann man ohne jedes weitere Risiko mit

50 Stück österr. Credit-Actien

auf das Steigen oder Fallen der Course speculieren und monatlich bei günstiger Tendenz 2-400 fl. verdienen. (1163) 10-1

Für Capitalisten!

Zur Durchführung von Effecten-Speculationen ohne Risiko in den von mir empfohlenen Papieren sowie zur Anlage von Capitalien in Wertpapieren gegen sofortige Capitals- und Gewinn-Auszahlung empfiehlt sich das

prot. Bankhaus H. Knöpfmayer, Wien, Stadt, Wallnerstrasse 11.

Firmabestand seit 1869.

Reelle Informationen auf mündliche oder nicht anonyme schriftliche Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten. **Special-Bureau** für alle Gattungen im öffentlichen Coursblatte nicht mehr oder selten notierte exotische Wertpapiere.

Über 500 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen.

Verlag des Bibliogr. Instituts in Leipzig.

MEYERS
KONVERSATIONS-LEXIKON
VIERTE AUFLAGE.

256 wöchentliche Lieferungen à 50 Pf.

Prompte Lieferung der Fortsetzung.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach

empfehlte sich zur Uebernahme von Bestellungen auf obiges Conversations-Lexikon und sichert prompte Sendung sofort nach Erscheinen zu. Probehefte stehen zu Diensten. (1064) 4

!Durchführung!

jeder geschäftlichen oder auch privaten, deli-
caten, schwierigen Commission durch das
Österr. Interventions-Bureau
(632) Wien, VI., Casa piccola. 20-17

Dr. Hirsch

bestbekannter Spezialarzt für Syphilitis und Haut-
krankheiten, heilt nach langjährigen Erfahrungen
in unzähligen Fällen glänzend bewährter und sicher
wirkender Methode

Syphilis u. Hautkrankheiten

(auch veraltete), Geschwüre, Harnröhren- und Bla-
senleiden, Pollutionen, Manneschwäche, Fluß
bei Frauen, in kürzester Zeit radical, ohne Folge-
übel und ohne Verunsicherung. Adresse:

Wien, Stadt, Kärntnerstrasse 5

(früher durch viele Jahre Mariaböckerstrasse). Ordi-
niert von 9 bis 4 Uhr. Behandlung auch brieflich
(discret) mit Verschreibung der Medicamente. Son-
nar mäßig. (852) 16

Bilanz der Sparcasse der Stadt Gottschee

für das Jahr 1884.

Activa			Passiva		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Darlehen gegen Hypothek	119011	88	Interessenten-Einlagen	191941	81
» » Wechsel	19016	—	Zinsen pro Saldo	286	97
» » Handpfand	3190	—	Reservefond pro 1883	3593	06
Zinsentrüchstände	1163	89	» » 1884	4056	24
Vertheilten der Sparcasse	51720	—			
Inventory	249	08			
Vorschuss gegen Verrechnung	90	49			
Cassestand	5436	74			
Summa	199878	08	Summe	199878	08

Gottschee am 31. Dezember 1884.

Josef Aren m. p.
Cassier.

Anton Bauff m. p.
Obmann der Direction.

Franz Orker m. p. (1102)
Buchhalter.